

FESTE ZEITEN

8.15 Uhr Frühstück – 12.30 Uhr Mittagessen –
14.30 Uhr Kaffee – 18.00 Uhr Abendessen

ANMELDUNG (zu Tg.Nr. 06137)

Schriftlich bis zum 12.05.2006: Evangelische Akademie,
Postfach 1205, 34362 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
e-mail: Ev.Akademie.Hofgeismar@ekkw.de
Internet: www.akademie-hofgeismar.de
Auskunft: Tel.: 05671/881-118 oder 881-0.
Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine Absage
wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer
Abmeldung Ihrerseits später als sieben Tage vor
Tagungsbeginn müssen wir 50% der Gesamtkosten in
Rechnung stellen.

TAGUNGSKOSTEN

Einzelzimmer: € 132,00 (einschl. Tagungsbeitrag € 50,00
sowie Verpflegung und Unterkunft). Doppelzimmer:
€ 120,00. Die Tagungskosten sind bei der Ankunft zu
begleichen (EC-Karte möglich). Ermäßigung: SchülerInnen
zahlen 50,00 € Tagungsbeitrag einschl. Unterkunft und
Verpflegung. Auszubildende und Studenten bis 35 Jahre
50% (weitere Ermäßigungen auf Anfrage).

TAGUNGORT

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 Uhr
bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit
wird Nachricht erbeten (Tel.: 05671/881-200;
Fax 05671/881-203).

ANREISE - EMPFEHLUNG

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof Kassel-
Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten zu
erreichen.

LEITUNG:

Studienleiter Assessor Michael Goldbach,
Evangelische Akademie Hofgeismar

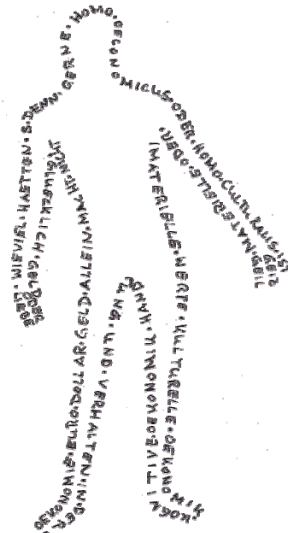
Dr. Nils Goldschmidt, Ökonom,
Walter Eucken Institut, Freiburg

Professor Dr. Hans G. Nutzinger, Ökonom,
Universität Kassel

Tagung

Evangelische Akademie Hofgeismar

19. – 21. Mai 2006



Homo oeconomicus?

Handlung und Verhalten in der Ökonomie

In Zusammenarbeit mit dem
Walter Eucken Institut, Freiburg



Schlößchen
Schönburg
Hofgeismar

Der Mensch wirtschaftet nicht immer preisbewusst, sondern greift aus nicht-ökonomischen Gründen auch schon mal zum teureren Produkt – etwa um die Umwelt zu schützen. Ein jüngerer Forschungszweig, die „Kulturelle Ökonomik“, beschäftigt sich vor allem mit Verhalten, das nicht mit einem eng ökonomischen Rationalkalkül erklärt werden kann. Er stellt dem „homo oeconomicus“ den „homo culturalis“ gegenüber, der auch nicht hinreichend exakt monetär bewertbare, „weiche“ Faktoren in seine Entscheidungen einfließen lässt. Die Tagung versteht sich als offenes Expertengespräch und versammelt neuere wissenschaftliche Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen: neben der Ökonomie insbesondere Biologie, Psychologie und Soziologie.

PROGRAMM

Freitag, 19. Mai 2006

- 18.00** Beginn mit dem Abendessen
- 19.00 Begrüßung**
Michael Goldbach
Prof. Dr. Hans G. Nutzinger
- I. GRUNDLAGEN
- 19.15 Moral, soziale Normen und
- 20.30 ökonomisches Verhalten**
Dr. Nils Goldschmidt
Dr. Bernd Remmele, Soziologe, Wissenschaftliche Hochschule Lahr

Samstag, 20. Mai 2006

- 8.45** Andacht
- 9.15 Menschliches Handeln und
- 10.30 Verhalten in evolutionsbiologischer
Perspektive**
Prof. Dr. Axel Meyer, Fachbereich
Biologie, Universität Konstanz

- 11.00 Kognitive Grundlagen menschl-
- 12.15 ichen Verhaltens**
Prof. Dr. Walter Ötsch, Institut für Volks-
wirtschaftslehre, Universität Linz

II. ANWENDUNGSFÄLLE

- 15.00 Soziale Gerechtigkeit
- 16.15**
Prof. Dr. Bernd Wegener, Abteilung
für Empirische Sozialforschung, Hum-
boldt-Universität Berlin (*angefragt*)
- 16.30 Gerechtigkeitsempfindungen und
- 17.45 ihre Bedeutung für Ökonomie und
Organisation**
Dr. Bernhard Streicher, Abteilung Expe-
rimentelle Kognitionspsychologie,
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 19.30 Homo peregrinus**
*Bericht über den Pilgerweg nach Santiago
de Compostela*
Adalbert Goldbach, Kreuzau

Sonntag, 21. Mai 2006

- 9.00** Andacht
- 9.45 Handlung und Verhalten in
- 10.30 Organisationen**
mit Statements von
Dr. Thomas Beschorner, Ökonom,
Universität Oldenburg / Université de
Montréal
Dr. Katja Gelbrich, Lehrstuhl für Marke-
ting, TU Dresden
Prof. Dr. Andrea Maurer, Lehrstuhl für
Organisationssoziologie, Universität der
Bundeswehr München
- 11.00 Podiumsdiskussion
- 12.15 mit den Statements-Referenten**
Moderation: Prof. Dr. Hans G. Nutzinger
- 12.30** Ende mit dem Mittagessen